

Schmucke Vitrine für prachtvolle Autos

HEILBRONN *Autohaus Hackert an der Ecke Südstraße/Urbanstraße eröffnet – Spezialist für EU-Neuwagen-Importe*

Von unserem Redakteur
Joachim Friedl

Die Palette der Autohäuser in Heilbronn und das Stadtbild sind um einen Hingucker attraktiver geworden. An der Ecke Südstraße/Urbanstraße eröffnete jetzt in einem zeitlos-dynamischen, sechsgeschossigen Gebäude das markenunabhängige Autohaus Hackert. Auf fünf lichtdurchfluteten Etagen können Kunden unter einer Vielfalt an hochwertigen EU-Neufahrzeugen, qualitätsvollen Jahreswagen und erlesenen Oldtimern ihren Traum vom neuen Auto verwirklichen. Das Hackert Autozentrum Erlenbach, in dem das niedrigere Kfz-Preissegment bedient wird, bleibt bestehen.

Eishockey „Wir bieten auf 1750 Quadratmetern Präsentationsfläche einen Fahrzeug-Mix, der allen schmecken wird“, macht Michael Hackert Lust auf einen Besuch in dem kraftvollen Eckgebäude aus Glas, Metall und Beton. Hackert ist neben seinem Bruder Axel und Jörg Filobok Geschäftsführer des Autohauses. Alle drei haben sich in der Vergangenheit im Heilbronner Eishockey einen guten Namen gemacht, Michael Hackert sogar in der Eishockey-Nationalmannschaft.

Ursprünglich hatte die Hackert Handels GmbH & Co. KG, bestehend aus Michael Hackert und seiner Lebensgefährtin Rebecca Langer, auf dem nur 600 Quadratmeter großen Areal ein Apartmenthaus geplant. „Das hohe Verkehrsaufkommen an dieser Ecke, an der sich einst die Studentenkeipe Klubsofa und ganz früher die erste Waschstraße Heilbronn befanden, führte aber zu einem Umdenken“, erklären Axel Hackert und Jörg Filobok den Weg zum Autohaus, in das rund 6,5 Millionen Euro investiert wurden.

Aufzug Bedingt durch das für ein Autohaus dieser Größe knapp bemessene Grundstück werden die Fahrzeuge auf einzelnen Stockwerken präsentiert. Galerien verbinden die Etagen miteinander und schaffen somit Großzügigkeit. In ihrer jeweiligen Position kommen die Pkw über einen Aufzug, der eine Trag-



Auf fünf von sechs Etagen werden im Autohaus Hackert EU-Neufahrzeuge, Jahreswagen und Oldtimer zum Kauf angeboten. Am Wochenende sind Schautage.



Die Geschäftsführer Jörg Filobok sowie Michael und Axel Hackert (von links) freuen sich über ihr neues Autohaus an der Südstraße.

Fotos: Dennis Mugler

kraft von fünf Tonnen hat. „Es passen aber auch 65 Personen rein“, sagt Michael Hackert mit einem Augenzwinkern. Neben den drei Geschäftsführern kümmern sich weitere vier Mitarbeiter um die Wünsche der Kunden. Zehn Parkplätze

gibt es im Hof, geparkt werden kann auch auf den Stellplätzen des gegenüberliegenden City Süd Centers.

Identität Auf eine Werkstatt wurde wegen des kleinen Grundstücks verzichtet. „Wer mit seinem Fahrzeug

ein Problem hat, der kann eine unserer drei Partnerwerkstätten aufsuchen“, sagt Michael Hackert. Untergebracht wurde in dem Autohaus jedoch eine Aufbereitungsanlage, in der die Fahrzeuge vor der Auslieferung fit gemacht werden. „E-Autos

sind derzeit noch nicht im Angebot, obwohl wir einen grünen Autodamen haben“, betont Axel Hackert. Das Equipment wie Schnellladestation ist vorhanden.

Für die Architektur des Gebäudes, dessen Fassade stimmig die Ecksituation als Rundung nachzeichnet, steht der Name Kristian Ringlewski vom Heilbronner Architekturbüro Mattes/Ringlewski. „Es ist kein Haus von der Stange, sondern ein Bauwerk, das Identität schafft und den Straßenzug aufwertet“, beschreibt Ringlewski die Wertigkeit des Gebäudes.

INFO Schautage

Am Samstag und Sonntag, 12. und 13. Oktober, finden von 10 bis 14 Uhr Schautage statt. Bei Sekt und Catering können Besucher zwischen Mittelklassewagen und Luxusmodellen bummeln. Geboten wird auch ein Programm für Kinder.